

Tableau Musical day



THEMENSCHWERPUNKTE:

- Florentine Mulsant: „Victoires de la Musique classique“ 2024
- Komponist*innen: Michael Schneider und Dorothea Hofmann
- Diabelli Recomposed: Ein Rückblick
- Die geistliche Musik von Mel Bonis

Florentine Mulsant gewinnt den begehrten französischen Musikpreis „Victoires de la Musique classique“ 2024

Florentine Mulsant wurde bei der 31. Verleihung der begehrten französischen Klassik-Auszeichnung Victoires de la Musique classique in Montpellier mit dem Preis für Komposition geehrt. Prämiert wurde Mulsant für ihr herausragendes Werk „Le Chant du soleil“, eine Sonate für Klavier zu vier Händen. Die Zeremonie wurde live auf France 3 und France Musique übertragen.

Victoire „Compositeur“: Florentine Mulsant

Die Ehrung wurde ihr von dem Schauspieler Raphaël Personnaz, bekannt für seine Rolle als Maurice Ravel in Anne Fontaines Film „Boléro“, unter begeisterten Applaus des Publikums überreicht. Nach der Nominierung für den Grand prix Sacem Compositeur de l'année Musique Classique Contemporaine im Jahr 2019 erklimmt Mulsant immer höhere Stufen der musikalischen Kunst.

Anerkennung

Am Tag nach ihrem Sieg in der Kategorie "Komponist*in des Jahres" sagte Florentine Mulsant in einem Interview mit Radio France, dass sie diesen Preis als "Anerkennung seitens der Fachleute und der Hörer*innen von France Musique, die abgestimmt haben," empfindet. „Es ist eine Anerkennung meiner Arbeit, weil ich gerne komponiere, weil das mein Leben ist. Es erfüllt mich mit Glück und gibt mir viel, viel Freude“. Nach Camille Pépin, Betsy Jolas und Kaija Saariaho ist Florentine Mulsant die vierte Komponistin in nur fünf Jahren, die diesen Sieg erringen konnte. Mulsant freut sich: "Dank unserer Vorfahr*innen und Großmütter können wir heute völlig frei komponieren. Und ich finde es sehr gut, dass zwei Frauen und zwei Männer nominiert waren. Ich finde das wunderbar und ermutige alle Frauen, selbstbewusst zu sein".

Ein Leben für die Komposition

In einem Wettbewerb, der von hochkarätigen Komponist*innen bestritten wurde, darunter Karol Beffa, Yann Robin und Diana Soh, überzeugte Mulsant die Jury mit ihrer Sonate für Klavier zu vier Händen, die im Furore Verlag erschienen ist. Florentine Mulsant, seit über vierzig Jahren als Komponistin tätig und seit 1996 in Suresnes ansässig, kann auf eine kreative und inspirierende Zeit zurückblicken. Ihre Leidenschaft für Musik wurde früh gefördert. Mulsant erinnert sich daran, dass sie bereits im Alter von zehn Jahren wusste, dass sie ihr Leben der Komposition widmen würde.



Nach einer Ausbildung am Pariser Konservatorium hat Florentine Mulsant ihre Karriere stetig vorangetrieben. Ihre Werke, die sie in enger Zusammenarbeit mit Interpret*innen entwickelt, werden weltweit gespielt und sind auf vielen CDs erschienen. Die Vielseitigkeit von Florentine Mulsant zeigt sich nicht nur durch ihre Werke, sondern auch durch ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und ständigen künstlerischen Weiterentwicklung. Mit vier bis sechs neuen Kompositionen pro Jahr ist sie eine herausragende Stimme in der zeitgenössischen Musikszene.

Sabine Kemna



Florentine Mulsant

Le Chant du Soleil
op. 116 (2022) (12')
für Klavier zu vier Händen
„Victoires de la Musique
classique“ 2024
fue 10400
ISMN: 979-0-50182-700-8
€ 39,00

Das Werk besteht aus drei
Präludien von jeweils
4 Minuten, die an einen
leuchtenden Stern erinnern.

